

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 90 / März 2021
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus dem Biosphärenpark

Forschungsprojekt zu Jugend im Tal halten sowie Forschungsprojekt Highlands3. Frühlingserwachen im biosphärenpark.haus und das Jubiläumsfest zu 20 Jahren Biosphärenpark. **Mehr auf Seite 2 >**

20 Jahre UNESCO Biosphärenpark

Ein Blick in den und Grußworte aus dem UNESCO Biosphärenpark Lungau. **Mehr auf Seite 3 >**

TalRegion

Aus dem Energiemanagement, die Frauensprecherinnen des Tales, Anmeldung zur Sommerferienbetreuung sowie eine Information des Seniorenbundes. **Mehr auf den Seiten 4 und 5 >**

Aus den Gemeinden

Informationen aus dem Bauhof, Budgetvoranschläge und Gemeindeabgaben, aus den Walserbibliotheken sowie Informationen zur Kinderbetreuung in Kindergarten und Spielgruppen. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen

Wohnungsangebote sowie ein Haus gesucht, Stellenangebote der Firmen Zimmerei Heiseler und Licht und Wärme, Baum- und Beerenschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins, Lehrgang blühende Landschaften, Handel.Lokal.Digital und die Einladung zur Teilnahme am Ökumenischen Weltgebets-tages der Frauen aus Vanuatu. **Mehr auf den Seiten 18 und 20 >**

Aktuelles aus dem Biosphäre

Aktuelles aus dem Biosphärenpark-Management

Forschungsprojekt zu Jugend im Tal halten

Die Zukunft einer Region liegt bei der Jugend. Bereits im Prozess zur Entwicklung eines regionalen Räumlichen Entwicklungskonzeptes für die Biosphärenparkregion Großes Walsertal drehte sich Vieles um die Herausforderung, Jugendliche langfristig im Tal zu halten. Wie kann es gelingen, für Jugendliche Anreiz zu schaffen, ihren Lebensmittelpunkt langfristig und bewusst im Biosphärenpark Großes Walsertal zu gestalten. Was braucht die Jugend dazu, geht es „nur“ um Wohnraum, Arbeitsplatz und Kinderbetreuung oder braucht es mehr, um zu bleiben?

Ein Team rund um ein Forschungsprojekt im Masterstudium an der Universität Innsbruck als Forschungskooperationspartner geht diesen Fragen aktuell nach und lädt zu einer Online-Befragung ein. Es geht um die Abwanderung von junger Bevölkerung im Großen Walsertal. Eine Teilnahme an der Befragung ist für Bewohner/innen in der Altersgruppe 16 bis 30 Jahre, wohnhaft im Großen Walsertal oder weggezogen, anonym möglich. Es ist eine Möglichkeit für Beteiligung und Mitgestaltung, die genutzt werden will. Herzlichen Dank all jenen, die sich Zeit für die Beantwortung des Fragebogens nehmen.

Der Online-Fragebogen ist ab sofort bis einschließlich Freitag, 12. März freigeschaltet und direkt über www.grosseswalsertal.at verlinkt. Gerne kann der Fragebogen an interessierte Personen, die als Zielgruppe relevant sind, mit folgendem Link weiterleitet werden https://www.soscisurvey.de/jugendinitiativen_gwt/ bzw. Kontakt zum Studierenden-Team unter jugendinitiativen.gwt@gmx.at aufgenommen werden.

Forschungsprojekt Highlands3 bringt Bergregionen weltweit zusammen

Bewusstseinsbildung und Forschung sind wesentliche Eckpfeiler und klarer Auftrag an UNESCO Biosphärenparkregionen. Umso wichtiger sind hierzu aktive Forschungsk Kooperationen, wie wir sie seit Jahren erfolgreich mit der Universität Innsbruck pflegen. Im aktuellen Forschungsprojekt Highlands3 dreht sich alles um Forschung und

Innovation für nachhaltige Gebirgsentwicklung und um den Austausch von lokalem und globalem Wissen. Ziel ist es, die Lücke zwischen Forschung und Entwicklung in den Regionen weiter zu schließen. Das Forschungsprojekt wird von einem Netzwerk von 42 Institutionen getragen, darunter 30 Partner aus Europa (33% nicht-akademische), sowie qualifizierte und motivierte Forscher/innen und lokale Interessenvertreter/innen und wir freuen uns als Biosphärenparkregion Großes Walsertal dabei zu sein.

Aktuell findet eine Webinarreihe zu den Themenfeldern Umweltpolitik, nachhaltiger Tourismus, Berglandwirtschaft und Klimawandel statt. Alle, die die englische Sprache nicht scheuen und Projekte und Initiativen in Gebirgsregionen weltweit kennen lernen möchten, können die Beiträge unter folgendem Link gerne nachschauen: www.highlands3.eu/activities.

Frühlingserwachen im biosphärenpark.haus

Bereits im Februar konnte im biosphärenpark.haus eine vorsichtige Öffnung im Rahmen der gesetzlichen Covid-19-Bestimmungen mit einer Wiedereröffnung der Ausstellung durchgeführt werden. Wir hoffen sehr, dass dieser Trend weiter beibehalten werden kann und in absehbarer Zeit wieder mehr Gäste im Tal sein werden. In jedem Fall sind wir gerüstet, bitten aber darum, die aktuellen Öffnungszeiten bei Bedarf kurzfristig auf der Homepage zu prüfen.

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag sowie Sonntag 14 bis 17:30 Uhr
- Samstag 10 bis 17:30 Uhr

Jubiläumsfest zu 20 Jahren Biosphärenpark

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und welche Geister konnten Dietmar Nigsch und Eugen Fulterer bereits im Tal bei ihren Vorbereitungen beobachten. Die beiden sind genauso wie wir zuversichtlich, dass Sommerprogramm und Walserherbst 2021 stattfinden werden. Wir freuen uns auf eine abendliche Kooperationsveranstaltung zum 20-Jahr-Jubiläum des Biosphärenparks Großes Walsertal am 21. August in der Walserhalle in Raggal. Seid gespannt, bald dürfen wir mehr verraten und merkt euch bitte den Termin schon einmal vor.



Biosphärenpark Lungau

In der Serie „Biosphärenparks, ein weltweites Netzwerk“ geht es weiter in der Vorstellungsrunde durch die Österreichischen Biosphärenparks, diesmal mit dem Salzburger Teil des Biosphärenparks Kärntner Nockberge Salzburger Lungau. Geschäftsführer Markus Schaflechner beantwortet einige Fragen zur Biosphärenparkentwicklung im Lungau. Der erste Teil in dieser Ausgabe beschäftigt sich mit Beteiligung in der Biosphärenparkregion.

„Wir sind Biosphäre“ – handelt es sich dabei um eine tatsächlich gelebte Philosophie im Lungau oder eher um schöne Worte?

Ich glaube, dass die Menschen im Lungau schon immer ein großes Bewusstsein für ihren Natur- und Kulturraum hatten. Die Verantwortung, die mit diesem Bewusstsein einher geht, wird immer unterschiedlich interpretiert und wahrgenommen. Durch die Auszeichnung zum UNESCO Biosphärenpark 2012 wurde ein ganzheitliches Regionalentwicklungsprogramm im Lungau installiert, dessen Dimension und Möglichkeiten sicherlich nicht allen von Anfang an bewusst war. In diesem Sinn gemeinsam auf dem Weg zu sein, wird immer mehr zum gelebten Credo der Region.

Partizipation – mehr als ein sperriger Begriff?

Wenn wir Partizipation aktive Beteiligung nennen, wird der Begriff gleich weniger sperrig und trägt tatkräftig zu einer gelungenen Biosphärenparkentwicklung bei. Nicht umsonst ist es einer der Eckpfeiler der UNESCO Kriterien, ein klarer Auftrag an die Biosphärenparkregionen also. Durch die UNESCO Auszeichnung sowie das installierte Biosphärenparkmanagement wurde sicherlich eine Plattform geschaffen, welche allen Menschen im Biosphärenpark die Möglichkeit gibt, an der nachhaltigen Entwicklung ihres Lebens- und Wirtschaftsraumes mitzugestalten – im Verborgenen durch einen bewussten Lebensstil genauso wie für jedermann sichtbar. Partizipation bedeutet in meinen Augen vor allem, Verantwortung zu übernehmen und Beteiligungsmöglichkeiten bestmöglich in Anspruch zu nehmen. Das bedeutet für mich „Wir sind Biosphäre“. Wir sind dieser Lebensraum und wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung unserer Region.

Hat sich der Lungau immer schon so klar als Biosphärenparkregion gesehen?

Nein, das denke ich nicht. Albert Einstein hat sinngemäß gesagt, „wenn du eine Sache nicht einfach erklären kannst, dann hast du sie auch nicht verstanden“. Diese Aussage lässt sich in der regionalen Entwicklung weiterverfolgen: „Wenn ich etwas für mich nicht erklären, verstehen und in meine eigene „Biosphäre“ (=Lebensraum) übersetzen kann, wie hoch wird dann meine persönliche Bereitschaft sein, mich für ein neues und nachhaltiges Regionalentwicklungsprogramm längerfristig einzusetzen? Darin liegt meiner Meinung nach die Kernaufgabe eines Biosphärenparkmanagements: Verständnis schaffen, Bewusstsein bilden, Partizipationsmöglichkeiten bieten, gemeinsam auf dem Weg bleiben. Heute schon sehen wir, dass die Weichenstellung als Biosphärenparkregion eine gute war und wir auf dem „richtigen“ Weg sind. Wer tiefer in die Besonderheiten der UNESCO Biosphäre Lungau eintauchen möchte, wird unter www.biosphaerenpark.eu fündig. In der April-Ausgabe der talschafft freuen wir uns auf einen Einblick in unterschiedliche Organisationsstrukturen der Biosphäre Lungau sowie den Schlüssel guter Zusammenarbeit.

20 Jahre Biosphärenpark Großes Walsertal zu sein, bedeutet nicht nur, seit zwei Jahrzehnten für die regionale, nachhaltige Entwicklung in eurer Region Verantwortung zu tragen, sondern aus aktueller, österreichischer Sicht bedeutet es auch, der erste Biosphärenpark gewesen zu sein. Damit verbunden war die Pionierrolle. Der erste zu sein, ist oftmals Fluch und Segen zugleich, denn alles ist neu, alles ist möglich. Man wird zum Vorbild für andere, steht unter Beobachtung, es fehlen Erfahrungswerte und schnell kann die Unsicherheit aufkommen, ob es das „Richtige“ ist. Ich glaube aus heutiger Sicht war es das einzig „Richtige“ und ich möchte euch auf diesem Wege sehr herzlich zum 20-jährigen Jubiläum gratulieren. Gratulation zu eurem Mut, eurer Entschlossenheit und eurer Konsequenz, diesen Weg für eure Region eingeschlagen zu haben. Der Erfolg gibt euch recht und die aktuellen globalen Entwicklungen bestätigen zusätzlich diese Entscheidung. Ich wünsche euch alles Gute und viel Energie für die weitere Entwicklung eures wunderschönen Biosphärenparks Großes Walsertal.

Markus Schaflechner, Geschäftsführer Biosphäre Lungau

TalRegion

REGIO Management neu besetzt

Herzlich willkommen Ingo Türtscher, wir freuen uns ab 1. März auf gute Zusammenarbeit mit dem neuen REGIO-Manager in der Biosphärenparkregion Großes Walsertal. Die Stelle wurde rund um den Jahreswechsel neu ausgeschrieben und nach einem entsprechenden Bewerbungsverfahren besetzt, eine persönliche Vorstellung von Ingo Türtscher mit seinen Plänen für die Stelle erfolgt in der nächsten Ausgabe der talschafft.

Aus dem Energiemanagement

e5 auf Ihrer Gemeindehomepage

Im letzten Jahr bekam die Homepage der Biosphärenparkregion Großes Walsertal ebenso wie die Homepage jeder Biosphärenparkgemeinde ein neues Gesicht und mit Gem2Go auch noch eine zusätzliche Funktionalität. Diese tolle Plattform möchte auch das e5 Programm nützen, um noch näher und noch aktueller bei der Bevölkerung präsent zu sein. So gibt es ab sofort in der Hauptgruppe Dorfleben einen eigenen Punkt – e5 Gemeinde – mit vorerst 5 Themen.

1. Was bedeutet e5?
Beschreibung dieses Gemeindeprogrammes mit dem Sonderfall Großes Walsertal
2. e5 Bewertung
Was bedeutet die Bewertung und wie schaut das „Energiepolitische Profil“ unserer e5 Region aktuell aus?
3. e5 Team
Die Basis für das Weiterkommen ist ein aktives e5 Team, wer vertritt meine Gemeinde in diesem Team?
4. Energieberatung und regionale Energieförderung
Wo und wie bekomme ich Beratung und vielleicht auch finanzielle Unterstützung?
5. Energiebericht der Gemeinde
Die Energieverbräuche der kommunalen Gebäude und Anlagen werden jährlich zusammengefasst. Mit EBO neu gibt es jetzt auch das entsprechende Werkzeug für eine jährliche Veröffentlichung mit Startjahr 2019.

Beschreibungen über durchgeführte oder in Umsetzung befindliche Energieprojekte gibt es direkt auf der regionalen Homepage unter www.grosseswalsertal.at/Energie.

Was bedeutet KLAR?

Verstärkter Käferbefall in unseren Wäldern, eine Trockenheit, die Wassertransporte auf Alpen und sogar für eine ganze Gemeinde erforderlich gemacht hat, Gleitschneelawinen als neue Gefährdungsvariante – nur ein paar Schlagworte, bei denen man als Grund regelmäßig einen fortschreitenden Klimawandel nennt.

Müssen wir darauf reagieren, wie können wir reagieren, wurde schon mehrfach bei der Diskussion zum regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept gefragt. Die REGIO hat nun als Folge Anfang Februar einen Antrag an den Klimafonds gestellt. Nach der erhofften positiven Entscheidung kann dann zwischen April und Oktober mit Unterstützung der Bevölkerung, den Gemeinden und entsprechenden Fachexperten unser Konzept als mögliche Klimawandelanpassungsregion (KLAR) mit mindestens zehn konkreten Maßnahmen ausgearbeitet werden. (Foto: e5 Team, Markus Gmeiner)



Kontakt Energiemanager

Persönlich jeweils Montag von 13:30 bis 17 Uhr im biosphärenpark.haus, T 0664/30 69 885 oder albert.rinderer@aon.at.



Frauenetzwerk Region Großes Walsertal

Am 1. Februar fand das erste Zoom-Meeting der Frauensprecherinnen der Region Großes Walsertal statt. Wir Frauen treffen uns regelmäßig, tauschen Informationen aus und bei den verschiedensten Anliegen unterstützen wir uns gegenseitig. Um die verschiedensten Anliegen der Frauen in den einzelnen Gemeinden gut vertreten zu können, sind wir dort auch aktiv tätig. Damit wir gut informiert sind, erhalten wir Informationen, Kurse und Workshops von Expert/innen.

Frauensprecherinnen haben ein offenes Ohr für die Frauen vor Ort. Gerne kann Frau, egal ob jung oder alt, sich an folgende Frauensprecherinnen wenden:

- Barbara Sönser-Gantner, Thüringerberg Regionalsprecherin
- Carmen Stark, Thüringerberg Regionalsprecherin-Stv.
- Martina Wesseling, Fontanella
- Verena Konzett, Fontanella
- Irmgard Martin, Raggal
- Daniela Schäfer, Raggal
- Juliane Natter, Sonntag
- Ulrike Müller, Sonntag
- Tanja Rickenbach, St. Gerold
- Catharina Pfister, St. Gerold
- Elisabeth Bickel, Blons
- Carina Türtscher, Blons

Sommerferienbetreuung Großes Walsertal 2021

Für die kommenden Sommerferien wird wieder von den Gemeinden Thüringerberg, St. Gerold, Blons, Sonntag und Fontanella gemeinsam eine Ferienbetreuung für Kinder von vier bis zehn Jahren angeboten. Die Organisation und Koordination der Betreuung übernimmt die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH.

Betreuungszeiten: 2. August bis 10. September 2021

Öffnungszeiten: von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort der Betreuung: Mehrzweckgebäude in Thüringerberg

Anmeldungen sind bis 31. März über das Online Tool möglich: www.kinderbetreuung-vorarlberg.at oder direkt unter <https://anmeldung.sb.kibe-vlbg.at/users/login>.

Bei Fragen wendet euch bitte an Silvana Fink s.fink@kibe-vlbg.at oder T 05522/71840 601.



Seniorenbund Großes Walsertal

Corona hat uns alle in irgend einer Weise im Griff. Vieles an Vereinsleben wurde zurückgestellt oder ist gänzlich ausgefallen. Der geplante Talschaftsausflug vom 14. bis 17. Mai letzten Jahres mußte bereits zweimal verschoben werden (Herbst 2020 – Frühjahr 2021). Inzwischen ist es nach derzeitigen Erkenntnissen und Vorsichtsmaßnahmen leider nicht vorhersehbar, daß dieser Südtirolausflug weder im kommenden Mai noch im diesjährigen Herbst durchführbar wird. Daher wurde von den Vereins-Obmännern einhellig abgestimmt, diesen Ausflug aus Sicherheitsgründen zu stornieren und im kommenden Jahr 2022 wieder neu auszusprechen. Die einbezahlten Reisekosten können mit einem Abzugsbetrag von € 5,00 (für mehrmalige Bearbeitungen) unter Bekanntgabe des IBAN rückgefordert, bzw. auch weiterhin fürs nächste Jahr deponiert werden. Die jetzt vorgenommene Stornierung beim Reisebüro Nachbaur und Busunternehmen „Komm mit“ ist kostenlos.

Nähere Auskünfte unter den unten angeführten Möglichkeiten. Allen angemeldeten Teilnehmer/innen wünsche ich weiterhin Geduld, sowie allen Bewohner/innen eine schöne Zeit in hoffentlich guter Gesundheit. Als Organisator verbleibt mit freundlichem Gruß Pirmin Dobler T 0664/24 23 540, dobler.pirmin@A1.net.



Thüringerberg

Informationen aus dem Bauhof

Problemstoff- und Sperrmüllsammlung

Am Samstag, den 13. März, findet von 8 bis 12 Uhr eine Problemstoff- und Sperrmüllsammlung beim Bauhof statt.

Richtige Entsorgung von Kartons und Schachteln

Pappkartons und andere Stücke aus Pappe sollten vor der Entsorgung immer zerkleinert werden. Der Grund: Volumeneinsparung. Der Container wird nicht so schnell voll und es können sich keine größeren Kartons ineinander verkeilen. Das ist wichtig! Bitte Schachteln und große Kartons immer leeren, zusammenfalten und im dafür vorgesehenen Container entsorgen.

Voranschlag 2021

Der vom Bürgermeister und vom FLZ Blumenegg vorbereitete Voranschlag der Gemeinde für das Jahr 2021 wurde vom Gemeindevorstand in drei Sitzungen am 4., 11. und 20. Jänner durchgearbeitet. Am 4. Februar wurde der Voranschlag 2021 der neuen Gemeindevertretung vorgestellt und erläutert. Die Beschlussfassung erfolgte dann in der Gemeindevertretungssitzung am 11. Februar.

Der Voranschlag 2021 weist im Finanzierungshaushalt mit Einnahmen von € 6.816.900,00 und Ausgaben von € 6.799.700,00 mit € 17.200,00 ein leichtes Plus auf. Gegenüber den Vorjahren ist die Voranschlagssumme wesentlich vergrößert. Dies ist im Wesentlichen auf die Übernahme des MZG Feuerwehrhaus/Kindergarten des Vereines zur Förderung der Infrastruktur in den Gemeindehaushalt und auf den Ausbau der Wasserversorgung mit insgesamt € 1.875.000,00, welche in einem Darlehen in der gleichen Höhe finanziert werden, zurückzuführen. Die Übernahme des Mehrzweckgebäudes, des Feuerwehrhauses und des Kindergartens mit deren Vermögen und Verbindlichkeiten schlägt sich im Voranschlag einnahmen- und ausgabenseitig mit jeweils € 2.708.500,00 zu Buche. Für den Kanal Außerberg sind Planungs- und Ausführungskosten im Ausmaß von € 260.000,00 vorgesehen, wel-

che ebenfalls mit einem Darlehen in der gleichen Höhe finanziert werden. Für die Errichtung des Steinschlagschutzes Birnenloch sind Baukosten von € 20.000,00 und Einnahmen in derselben Höhe budgetiert. Für die Fertigstellung der letzten Baumaßnahme im Rahmen des Entwässerungsprojektes Innerberg wurden € 7.000,00 budgetiert. Für die Planung und Errichtung von drei Buswartehäuschen bei den Haltestellen Maiern, Ob Maiern und der Tankstelle wurden Ausgaben von € 35.000,00 und Förderungen von € 14.000,00 budgetiert. Weiters ist vorgesehen, das im Entwurf vorliegende generelle Ausbauprojekt des Gehsteiges von der Einfahrt des Güterweges Gstos bis zur Tankstelle fertigzustellen und bei der Behörde einzureichen. Das bestehende Gemeindeauto soll durch eine Neuanschaffung ersetzt werden. Beim GH Sonne soll als nächster Schritt ein zukunftsweisendes Energiekonzept ausgearbeitet werden.

Neu budgetiert wurden auch die Kosten für das für drei Jahre anberaumte Projekt der regionalen Jugendarbeit Großes Walsertal mit € 7.500,00, ein Budget für den Sozialausschuss mit € 5.000,00 sowie die Schülerbetreuung Thüringerberg und die Sommerbetreuung Großes Walsertal, welche ausgeweitet werden soll. Ebenso ist vorgesehen, im Jahre 2021 den räumlichen Entwicklungsplan (REP) Thüringerberg fertigzustellen.

Um bezüglich Schaffung von neuem Wohnraum rascher voranzukommen, wurde beschlossen, nicht bei den „Dünsergründen“, sondern im Zentrumsbereich „Postareal/altes Gemeindeamt“ zu starten, weshalb hier für diesen Bereich für ein Quartierentwicklungskonzept € 10.000,00 veranschlagt wurden.

Auch nach Abzug des Vermögens und der Verbindlichkeiten nach Übernahme des Mehrzweckgebäudes, Feuerwehrhauses und des Kindergartens weist der Voranschlag mit € 4,1 Mio. eine Rekordsumme auf. Von dieser Summe sind vor allem durch den Ausbau der Wasserversorgung und durch die Abwasserentsorgung Außerberg über 50 % investitionswirksam.

Die Finanzkraft der Gemeinde Thüringerberg wurde mit € 871.100,00 beschlossen.

Den gesamten Voranschlag finden Sie auf der Homepage www.thueringerberg.at



Übersicht Finanzierungshaushalt

Gruppe	Ausgaben	Einnahmen
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	€ 329.400,00	€ 34.800,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 1.334.700,00	€ 1.174.500,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 1.627.100,00	€ 1.113.600,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 77.300,00	€ 25.700,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 188.200,00	€ 700,00
5 Gesundheit	€ 224.400,00	€ 43.200,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 261.000,00	€ 173.000,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 31.100,00	€ 0,00
8 Dienstleistungen	€ 2.665.200,00	€ 2.565.300,00
9 Finanzwirtschaft	€ 61.300,00	€ 1.686.100,00
	€ 6.799.700,00	€ 6.816.900,00
	Gesamtsaldo	€ + 17.200,00

Ein Auszug aus den wesentlichen Haushaltsausgaben 2021

Übernahme Mehrzweckgebäude, Feuerwehrhaus und Kindergarten	€ 2.708.500,00
Ausbau Wasserversorgung	€ 1.875.000,00
Restarbeiten Baulos 1	€ 255.000,00
Anteil Hochbehälter Bargrand	€ 150.000,00
Bauarbeiten Baulos 2	€ 1.470.000,00
Kanal Außerberg	€ 260.000,00
Errichtung von drei Buswartehäuschen	€ 35.000,00
Steinschlagschutzprojekt Birnenloch	€ 20.000,00
Anschaffung eines neuen Gemeindeautos	€ 16.000,00
Quartierentwicklungskonzept Postareal	€ 10.000,00
Fertigstellung REP Thüringerberg	€ 12.000,00
Schüler- und Sommerbetreuung Großes Walsertal	€ 24.000,00
Personalkosten	€ 297.400,00
Schülerhaltungsbeiträge an Mittelschulen, Poly und Sonderschulen	€ 70.000,00
Beiträge an die Musikschule	€ 48.500,00
Beiträge an den Sozialfonds	€ 152.200,00
Beiträge an den Spitalfonds	€ 182.100,00
Beiträge an den öffentlichen Personennahverkehr	€ 83.500,00



St. Gerold

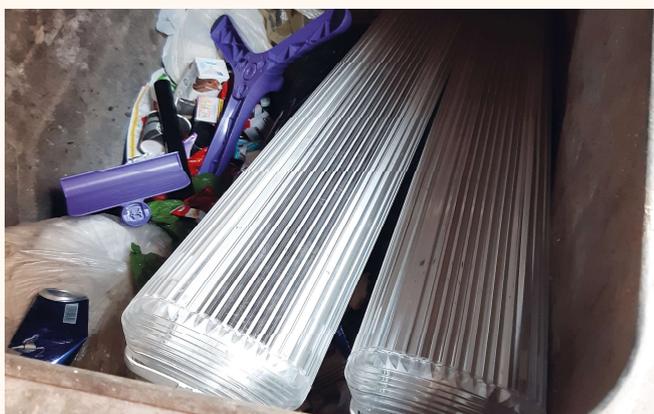


Neuigkeiten aus dem Bauhof

Müllsünder aufgepasst!

Leider wird immer wieder Müll falsch entsorgt. Elektrogeräte sind Elektroschrott und gehören **nicht** in den Restmüll.

Außerdem ist dieser Restmüll-Container bei der Volksschule in der Garage nur von der Volksschule, Kindergarten und Gemeinde zu benutzen.



Problemstoffsammlung

Am Samstag, den 13. März, findet die halbjährliche Problemstoffsammlung beim Bauhof statt. Dort können diverse Abfälle/Sondermüll/Problemstoffe abgegeben werden. Bei Fragen steht Ihnen der Bauhofleiter German Katschitsch, T 0650/55 56 502 gerne zu Verfügung.

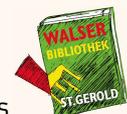
Funkenzunft St. Gerold

Wir suchen alte Fotos!

Für die Fertigstellung der Chronik der Funkenzunft St. Gerold suchen wir jede Art von Foto (analog oder digital), insbesondere vom Zeitraum der Jahre 2000 bis 2012. Es können dies Schnappschüsse oder Filme vom „Bunten Abend“, Faschingsumzug, Funkenaufbau, Fakili-Schwinga und Chrochna oder sonstigen gesellschaftlichen Anlässen (Stammbaumstellen, Ausflüge usw.) sein, wenn möglich mit Angabe einer Jahreszahl. Falls noch Faschingsfotos vor der Vereinsgründung (1996) existieren, so nehmen wir diese natürlich auch in unsere Sammlung auf! Die fertige Chronik soll im Rahmen des 25-Jahr-Jubiläums der Funkenzunft St. Gerold im Herbst vorgestellt werden.

Wir bitten um Kontaktaufnahme oder Zusendungen der Fotos per Mail an david.ganahl@st-gerold.net oder T 0664 /19 21 815. Herzlichen Dank für eure Bemühungen!

Walserbibliothek St. Gerold



Liebe Leser/-innen, wir freuen uns sehr, dass wir euch seit Anfang Februar wieder persönlich in der Bibliothek begrüßen können!

Aktueller Sachbuchtyp:

PILZE SELBST ANBAUEN

VON MAGDALENA UND HERBERT WURTH



Shiitake, Austerseitling, Reishi oder Steinchampignon – Pilze haben nun das ganze Jahr Saison! Mit dem Praxisbuch "Pilze selbst anbauen" können Sie diesen faszinierenden Lebewesen wortwörtlich beim Gedeihen und Wachsen zusehen und das übers ganze Jahr. Aktuelles Gartenwissen, erprobte Methoden und Informationen zu den richtigen Bezugsquellen machen dieses Buch zum kompletten Praxisbuch.

nen zu den richtigen Bezugsquellen machen dieses Buch zum kompletten Praxisbuch.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten: Di 17 bis 19; Do 8 bis 9 ; Sa 8:30 bis 10:30 Uhr

Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold
Leben lieben lernen

Kulturprogramm

Schau-Mahl: Die Werke von Ferdinand Gehr in St. Gerold ,gemalte schöpfung'

So wie die Propstei eingebettet liegt in der kraftvollen Natur des Walsertales, so liegen die Werke von Ferdinand Gehr eingebettet in ihren Mauern. Nähern wir uns den verschiedenen Bildern des Künstlers, treten wir stets ein in den großen Raum der Schöpfung.



Kunstführung durch Kirche und Haupthaus mit Gerda Stemmer inkl. 3-Gang-Menü
Freitag, 5. März, 17 Uhr

Kindertheater: „Hase und Igel“
Puppentheater für Kinder ab vier Jahren – frei nach dem Märchen der Brüder Grimm
Konzept und Spiel: Johannes Rausch
Freitag, 19. März, 16 Uhr

Die Kraft der Hoffnung – eine psychologische Bestandsaufnahme



Ein interaktiver Vortragsabend über eines der stärksten Gefühle des Menschen. Die Emotion Hoffnung ist die Triebfeder für die menschliche Veränderung. Sie ist auch die einzige positive Emotion, die auf einem negativen Grund entsteht. Deshalb heißt es auch: „Die Hoffnung stirbt

zuletzt“. Daraus folgt, dass mit der Hoffnung der Weg zu Neuem und bisher Unbekanntem beginnt. Erst seit kurzer Zeit ist die Hoffnung wieder Gegenstand der psychologischen Forschung. In der Philosophie und vor allem in der Theologie nahm dieses große Gefühl immer schon einen bedeutenden Platz ein.

Wie steht es nun mit der Hoffnung in unserer aktuellen Welt?

Die neuen Erkenntnisse aus der Zukunftsforschung und aus der Fachrichtung der positiven Psychologie geben Antwort auf diese Fragen und lassen für die weitere menschliche Entwicklung Zuversicht aufkommen.

Referent: Psychotherapeut Bertram Strolz
(Veranstaltung inkl. 3-Gang-Menü)
Freitag, 19. März, 18 Uhr

Lesung: „Der Vorübergang“

Der Autor Willibald Feinig erzählt das bekannte Leidens- und Auferstehungsgeschehen neu aus der Perspektive eines Kindes, das Ostern – Pascha, der Vorübergang – wie jedes Jahr mit der Familie in Jerusalem verbringt.

Mittwoch, 31. März, 19 Uhr

Osterkonzert mit dem Ensemble MaisonBleue „Bei Bach unterm Dach“ – Vater, Söhne, Schüler

„Wie der Vater, so der Sohn“, heißt es im bekannten Sprichwort. Für vier Söhne von Johann Sebastian Bach trifft dies zumindest hinsichtlich der Berufswahl zu: Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel, Johann Christoph Friedrich und Johann Christian schlagen ebenfalls die Laufbahn als Komponisten und Musiker ein.

Es spielen:

Lukas Michael Hamberger, Barockvioline

Lukas Raaflaub, Barockcello

Eva-Maria Hamberger, Cembalo

Ostersonntag, 4. April, 17 Uhr

Die Planbarkeit unserer kulturellen Veranstaltungen hängt insbesondere von den Öffnungsmöglichkeiten der Gastronomie ab. Kurzfristige Terminänderungen sind auf der Homepage www.propstei-stge-rolld.at oder unter T 05550/2121 zu erfahren!

Wir empfehlen daher, vermehrt davon Gebrauch zu machen, da abgesagte Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.



Blons

Voranschlag 2021

In der Sitzung am 19. Jänner hat die Gemeindevertretung Blons den Voranschlag für das Jahr 2021 einstimmig beschlossen.

Gebarung	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 1.206.300,00	€ 1.411.400,00
Aufwendungen/Auszahlungen (Summe operative und intensive Gebarung)	€ 1.228.900,00	€ 1.433.800,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 0,00
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	€ -22.600,00	€ -22.400,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/ Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ -22.600,00	€ -22.400,00

Der Voranschlag 2021 sieht ein negatives Ergebnis des Finanzierungshaushaltes von € -22.400,00 und im Ergebnishaushalt ein negatives Ergebnis von € -22.600,00 vor. Die Finanzkraft der Gemeinde Blons wurde mit € 393.600,00 festgelegt.

Ein Auszug aus den wesentlichsten Ausgaben 2021

Vertretungskörper	€ 58.800,00	Erweiterung Fernwärmenetz	€ 48.300,00
Gemeindeamt	€ 55.700,00	Schneeräumung	€ 14.000,00
Bauhof	€ 64.300,00	Förderung Dorfladen	€ 9.000,00
Kindergarten Blons	€ 85.100,00	Beiträge an Rettungsfonds	€ 3.500,00
Kleinkinder-, Nachmittags- und Sommerbetreuung	€ 15.000,00	Beiträge an Sozialfonds	€ 69.400,00
Kinder- und Schülerbus	€ 12.400,00	Beiträge an Spitalfonds	€ 81.300,00
Schulerhaltsbeiträge Mittelschule Großes Walsertal	€ 40.000,00	Beiträge an öffentlichen Personennahverkehr ÖPNV	€ 81.000,00
Beiträge an die Musikschule	€ 17.300,00	Schuldentilgung	€ 324.700,00
Beitrag Güterweg Oberblons	€ 40.000,00	Schuldenzinsen	€ 18.100,00
Beiträge an Wildbach- und Lawinenverbauung	€ 14.000,00		



Gemeindeamt am Mittwoch geschlossen

Das Gemeindeamt ist ab sofort am Mittwoch geschlossen (voraussichtlich bis Ende Juni). Dies ist zum Abbau von Urlaub und Überstunden unserer Gemeindegeschäftsführerin notwendig. Anliegen können gerne per E-Mail an gemeinde@blons.at gesendet werden.

Kindergartenanmeldung Blons

Nun ist es wieder soweit. Die Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2021/22 findet statt. Es betrifft alle 4-jährigen Kinder, die vom 1. September 2016 bis 31. August 2017 geboren sind. Auch für die 3-jährigen Kinder, die vom 1. September 2017 bis 31. August 2018 geboren sind, besteht die Möglichkeit sich im Kindergarten anzumelden. Alle, die bereits den Kindergarten besuchen, bleiben automatisch angemeldet.

Eine persönliche Einladung mit den Anmeldeformularen wird in der nächsten Zeit an alle betroffenen Haushalte gesandt.

Bei Fragen:

T: 0664/84 49 367 von Mo bis Fr ab 7 bis 13 Uhr
E-Mail: kindergarten@blons.at

Wir freuen uns sehr auf euch! Eva und Isolde

Problemstoffsammlung

Ausgediente Fieberthermometer, Batterien oder Lacke. Giftige und gefährliche Abfälle lauern fast überall. Ob im Haushalt, im Garten oder im Büro – Problemstoffe haben weder im Mistkübel noch im Abfluss oder im WC etwas verloren.

Am Samstag, den 13. März, findet von 8:30 bis 11:30 Uhr bei der Müllstation Blons die Problemstoffsammlung statt.

Es kann auch Elektroschrott und Altöl (Haushaltsmengen) abgegeben werden.

Richtig entsorgen! Was gehört in den Metallcontainer?

Zu den Metallverpackungen gehören Getränke- und Konservendosen, Metallfolien, Metalltuben und Metallverschlüsse von Gläsern und Flaschen. ACHTUNG: Spraydosen nur restentleert! Mit Restinhalt zu den Problemstoffen!

Sperrige, große Metallteile, Haushaltgeräte oder Maschinen- und Fahrzeugteile gehören **nicht** in diese Container bei der Müllstation. Sie können bei der alljährlichen Sperrmüllsammmlung im Herbst abgegeben werden.

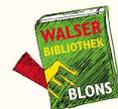
Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt am Dienstag, den 9. März, geschlossen.

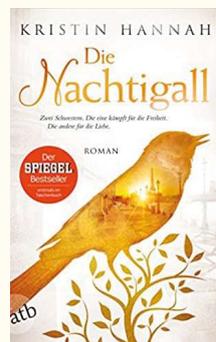
Vertretung: Dr. Gerlinde Schnegg in Sonntag innerhalb ihrer Öffnungszeiten.

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Walserbibliothek Blons



DIE NACHTIGALL von Kristin Hannah (Roman)



Zwei Schwestern im besetzten Frankreich: Vianne, die Ältere, muss ihren Mann in den Krieg ziehen lassen und wird im Kampf um das Überleben ihrer kleinen Tochter vor furchtbaren Entscheidungen gestellt. Die jüngere Isabelle schließt sich indes der Résistance an und sucht die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Pyrenäen.

Doch wie weit darf man gehen, um zu überleben? Und wie kann man die schützen, die man liebt?

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!

www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten: Dienstag: 17 bis 18:30 Uhr;

Freitag: 17 bis 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 bis 10:30 Uhr



Sonntag/Buchboden

Fronstunden

Personen, die Fronstunden machen möchten, können sich bis 15. März beim Bauhofleiter Werner Rinderer T 0664/90 59 522 melden.

Anschließend nimmt Werner mit euch Kontakt auf, um genaue Termine zu vereinbaren.

Digitale Zustellung

Behördliche Nachrichten jetzt auch digital erhalten

Nie wieder Vorschreibungen verlegen und Fristen versäumen.

Mit der elektronischen Zustellung von behördlichen Nachrichten hat man seine offizielle Post gut im Griff. Die Anmeldung ist einfach und kostenlos, die Vorteile eines elektronischen Postfaches sind vielfältig.

- Kostenlos
- Rasche und sichere Zustellung
- Post geht weder unterwegs noch zuhause verloren
- Komfortabel weltweit abrufbar, rund um die Uhr
- Kein Versäumen von Fristen und keine lästigen Mahngebühren
- Dokumente können auf dem Computer oder Mobiltelefon abgelegt werden
- Höchste Sicherheit und Vertraulichkeit
- Ein kleiner Beitrag für den Schutz unserer Umwelt

So funktioniert es:

Auf der Homepage der Gemeinde kann eine Zustimmungserklärung ausgefüllt und die E-Mailadresse hinterlegt werden.

Die Zustimmungserklärung kann aber auch direkt beim Bürgerservice ausgefüllt werden.

Sie erhalten nur Post der Gemeinde Sonntag!

Holzanmeldung 2021

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir euch, den Holzbezug für das Jahr 2021 anzumelden.

Anmelde-Formular

Das Formular kann auf unserer Homepage unter www.sonntag.info „Aktuelles“ heruntergeladen, sowie beim Gemeindeamt Bürgerservice abgeholt werden.

Anmeldeschluss

Bitte die Anmeldung bis zum 15. April beim Gemeindeamt abgeben.

Spätere Abgaben können erst im Folgejahr berücksichtigt werden.

Problemstoffsammlung

Termin: Samstag, 13. März

Sammelstelle: Bauhof Gemeinde Sonntag

Abgabezeitraum: 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Neuer Standort Abfallsammelbehälter

Wie bereits in der letzten Ausgabe beschrieben, wurden die Standorte der Abfallsammelbehälter verändert.

Die Papiersammelbehälter befinden sich beim Mehrzweckgebäude (Unterführung Richtung Feuerwehr).



Alle anderen Abfallsammelbehälter, wie Buntglas, Weißglas und Metall, sind beim Bauhof aufgestellt.

Wir bitten um Beachtung.



Connexia Elternberatung Sonntag

Termine 2021:

Mittwoch, 24. Februar	Mittwoch, 25. August
Mittwoch, 24. März	Mittwoch, 22. September
Mittwoch, 28. April	Mittwoch, 27. Oktober
Mittwoch, 26. Mai	Mittwoch, 24. November
Mittwoch, 23. Juni	Mittwoch, 22. Dezember
Mittwoch, 28. Juli	

Jeweils von 9 bis 10:30 Uhr.

Nach telefonischer Terminvereinbarung bei Frau Petra Schinnerl, T 0664 /88 43 54 80



Bibliothek Sonntag – Buchboden

Wir sind wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da:

- Montag 8:30 bis 11 Uhr (nicht in den Ferien)
- erster Mittwoch im Monat: 9 bis 11 Uhr
- Donnerstag 17 bis 18:30 Uhr
- Sonntag nach der hl. Messe ca. 9:30 bis 11 Uhr

Hera Lind - Über alle Grenzen



Voller Begeisterung zieht die bayrische Familie Alexander in den späten 1950er-Jahren vom Chiemsee nach Thüringen, wo der Vater Direktor im Erfurter Zoo wird. Ein Paradies für die Kinder Lotte, Bruno und deren Schwestern. Doch dann wird die Mauer gebaut, und es gibt kein Zurück. Obwohl der musikalisch hochtalentiertere Bruno gerade frisch verheiratet und Vater geworden ist, flieht er Hals über Kopf in den Westen. Er ist frei, hinterlässt aber eine geschockte Familie, deren Leben nun vollends aus den Fugen gerät. Besonders als Bruno den Vater anfleht, seiner Frau und dem Baby zur Flucht zu verhelfen ...

Ines Thorn – Die Walfängerin (Historischer Roman)



Sylt im 18. Jahrhundert: Die junge Maren lebt als Tochter eines Fischers in Rantum. Ihre Zukunft liegt klar vor ihr: Sie wird Thies Heinen heiraten, mit dem sie aufgewachsen ist. Doch plötzlich hält der mächtigste Mann der Insel um ihre Hand an: Kapitän Rune Boys. Maren wagt das Unerwartete. Sie lehnt ab. Als ihre Familie jedoch nach einem Sturm finanziell ruiniert ist, muss sie ausgerechnet Rune Boys um Hilfe bitten. Er macht ihr einen ungeheuerlichen Vorschlag: Sie soll mit ihm auf Walfang gehen, danach seien alle Schulden beglichen. Eine große, schicksalhafte Liebesgeschichte vor historischer Sylt-Kulisse. Von einer Meisterin des historischen Romans.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Fontanella/Faschina

Gemeindeabgaben

Folgende Abgaben und Gebühren wurden mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung Fontanella am 29. Dezember 2020 geändert bzw. beschlossen.

Die Änderungen sind fett dargestellt.

Kanalgebührenordnung

Der Beitragssatz in der Kanalordnung wird einer Indexanpassung unterzogen und lautet:

Erschließungsbeitrag	€ 36,36
Kanalanschlussgebühr	€ 36,36

Kanalgebühren

Kanalbenützungsg Gebühr pro m ³ Mindestabnahme 40 m ³	€ 2,50
--	---------------

Gästetaxe

Pro Nächtigung (unter 14 Jahren frei) Gültig ab 1. Mai (Sommersaison)	€ 2,20
--	---------------

Schulbus

Beitrag für den Schulbus	€ 130,00
--------------------------	-----------------

Kindergarten 2020/21

Kindergartengebühr pro Jahr	€ 370,00
-----------------------------	----------

Kleinkindbetreuung 2020/21

Tarif bis 2 Jahre	€ 9,40
Tarif ab 2 Jahre	€ 7,00
Tarif ab 3 Jahre	€ 37,00

Tourismusbeitrag

Bemessungsgrundlage - Umsatz, Hebesatz	1,50 %
---	--------

Hundesteuer

1. Hund	€ 40,00
jeder weitere Hund	€ 40,00
befreit sind Wachhunde, Lawinenhunde, Blindenhunde, Jagdhunde	

Grundsteuer

Grundsteuer A	500 %
Grundsteuer B	500 %

Abfallgebühren

Grundgebühr für Klempersonenhaus- halt (1 bis 2 Personen)	€ 20,00
Grundgebühr für Mehrpersonenhaus- halt (ab 3 Personen)	€ 28,00
Grundgebühr für Ferienwohnungen	€ 28,00
Grundgebühr für Gastgewerbe, Beher- bergungsbetriebe pro Bett	€ 2,70
Grundgebühr für Privatzimmervermie- tung pro Bett	€ 2,70
Grundgebühr für sonstige Abfallbesitzer	€ 47,00
Restmüllsack 20 Liter	€ 1,80
Restmüllsack 40 Liter	€ 3,60
Banderole (für Restmülltonne) 60 Liter	€ 5,40
Bioabfallsack 8 Liter	€ 0,80
Bioabfallsack 15 Liter	€ 1,50
Restabfallcontainer pro Liter	€ 0,08
Biotonne pro Liter	€ 0,10
Sperrige Hausabfälle pro kg	€ 0,45

Pflichtabnahme

Klempersonenhaushalt Restmüll	180 l
Klempersonenhaushalt Biomüll	48 l
Mehrpersonenhaushalt Restmüll	420 l
Mehrpersonenhaushalt Biomüll	96 l
Schlafstelle pro Person Restmüll	60 l
Schlafstelle pro Person Biomüll	8 l

Problemstoffsammlung

**Samstag, 13. März von 8:30 bis 11:30 Uhr,
Sammelstelle: Müllhaus bei der Säge.**

Problemstoffgruppen, die in Haushalten, in der Land-
wirtschaft und im Kleingewerbe (nur in haushaltsüb-
lichen Mengen) anfallen, müssen über die öffentlichen



Problemstoffsammelstellen entsorgt werden. Problemstoffe bitte sortiert, gut verschlossen, beschriftet, möglichst in Originalverpackung abgeben. Gesammelt werden: Mineralöle und Mineralfette, Farben-Lacke-Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Medikamente, Spraydosen, Druckpatronen, Fahrzeugbatterien

Altspeiseöle und Altspeisefette können im Sammelbehälter „Öli“ im Gemeindeamt abgegeben werden! Öli-Kübel sind ebenfalls im Gemeindeamt erhältlich. Bitte keine Leuchtstoffröhren, LED-Lampen, Akkus, Haushaltsbatterien und Elektroschrott. Diese werden beim Sperrmüll entsorgt.

Walserbibliothek Fontanella



Die Bücherei Fontanella kann wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden.

Dienstag 8:30 bis 11 Uhr

Freitag 16 bis 18 Uhr während der Schulzeit

Sonntag 9:30 bis 11 Uhr

Lustige Bilderbücher, spannende Geschichten und Romane, interessante Sachbücher, verlockende und informative Zeitschriften, Filme unterschiedlicher Genres, Hörbücher für Kinder, Familienspiele und ... und ... stehen zum Ausleihen bereit. Sehr erfreulich ist, dass wir unseren Bestand immer wieder erneuern, auf die Wünsche unserer Leser und Leserinnen eingehen und aktuelle Bücher kaufen können. Es lohnt sich in die Bücherei zu kommen und zu stöbern.

Seit einiger Zeit stehen auch die lustigen Tonie-Figuren in unseren Regalen. Diese Hörgeschichten und Lieder sind für die Kleineren. Mit den Kreativ-Tonies wollen wir Bildbuch-Geschichten weitergeben. Lisbeth hat bereits die Geschichte „Der rote Regenschirm“ auf einem Kreativ-Tonie erzählt. Das Buch zum Tonie ist eine wunderbare Ergänzung und steht zum Ausleihen bereit.

Bis bald, wir freuen uns über jeden der vorbeischaut.

Kleinkindbetreuung Fontanella Wunder-Raupen-Spiel-Kindi

Bei uns wird „gearbeitet“ und am liebsten haben unsere Jüngsten eine große Schachtel:

Zuerst ist die Schachtel das ideale Versteck, etwas später wird geklopft, gesägt, gerissen, gestupft, ... bis ... die Schachtel zerlegt ist. Dabei wächst unser Selbstwertgefühl!

Einblicke in den Kindergarten während des Lockdowns!

Wir haben eine ruhige und trotzdem intensive Zeit hinter uns. Da wir nur in Kleingruppen im Kindergarten sein durften, konnten die Kinder nie alle ihre Freunde treffen. Es war jedoch spannend zu beobachten, wie sich neue Freundschaften und andere Gruppenkonstellationen entwickelten. Wir freuen uns nun alle, endlich wieder als Gesamtgruppe beisammen sein zu dürfen!

Ein Dank an alle Eltern für die Flexibilität in dieser schweren Zeit.



Wir basteln und malen

Wir feiern Geburtstag



Wir spielen und bauen im Schnee

Wir konstruieren und bauen



Raggal/Marul

Gemeindeamt Raggal

Problemstoffsammlung

Die Problemstoffsammlung findet am Samstag, 13. März von 8:30 bis 11:30 Uhr beim Rettungshaus statt. Sie können Speisefette, „Öli“, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lacke, Farben usw. in Haushaltsmengen kostenlos abgeben; Altöl (z. B. von Autos) maximal 5 Liter kostenlos, jeder weitere Liter kostet € 0,20.

Achtung: Elektroaltgeräte bitte beim Sperrmülltermin am 16. und 17. April abgeben.

Hundeabgabe

Alle Hunde, welche in Raggal gehalten werden und bereits den 2. Lebensmonat erreicht haben, sind vom Hundehalter im Gemeindeamt anzumelden und es ist eine Hundeabgabe zu entrichten. Seit 2010 müssen alle Hunde mit einem Mikrochip versehen sein. Jeder Hundehalter kann in der Heimtierdatenbank die Registrierung selbst vornehmen und auch einsehen. Ebenfalls weisen wir daraufhin, dass Hundkotsäcke auf der Gemeinde oder den Spendern erhältlich sind, und diese verwendet werden müssen!

Fronstunden

Wir bitten alle, die Fronstunden leisten möchten, diese beim Gemeindeamt T 05553/201 oder beim Bauhofleiter Felix Küng T 0664/86 90 518 anzumelden. Nichtangemeldete Fronstunden werden nicht mehr angenommen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Holzbezugsanmeldungen (Holzlos)

Alle Berechtigten, die ein Holzlos für den Ortschaftswald Marul oder den Wald der Agrargemeinschaft Fraßenwald beziehen möchten, melden sich bitte bis spätestens Mittwoch, den 31. März im Gemeindeamt Raggal T 05553/201.

Forstpflanzenbestellung

Fällt die Naturverjüngung in deinem Wald aus? Dann kannst du mit dem Pflanzgut vom Landesforstgarten gerne nachhelfen. Die Pflanzen können bis am 19. März bestellt werden. Bestellungen bitte beim Waldaufseher unter T 0664/62 55 606 daniel.ritter@vorarlberg.at



ZWERGA-
WERKSTATT

Kindergarten Raggal + Spielgruppe Zwerga-Werkstatt Kindergartenanmeldung

Die Zeit vergeht wie im Fluge und das neue Spielgruppen- und Kindergartenjahr 2021/22 rückt immer näher.

Leider finden auf Grund der aktuellen Situation in diesem Jahr die Anmeldungen nicht im gewohnten Rahmen statt.

Du bist zwischen dem 1. September 2016 und 31. August 2017 geboren?
Dann bist du ab Herbst ein Kindergartenkind und darfst von Montag bis Freitag in den Kindergarten kommen. Eine spannende Zeit mit vielen tollen Aktivitäten erwartet dich.

Du bist zwischen dem 1. September 2017 und 31. August 2018 geboren?
Dann darfst du entscheiden, ob du die Spielgruppe ZWERGA-WERKSTATT oder den Kindergarten besuchen möchtest.

Damit wir wissen, ob du einen Spielgruppen- oder Kindergartenplatz in Anspruch nimmst, bitten wir dich, das jeweilige Anmeldeformular bis zum 15. März im Kindergarten oder in der Spielgruppe abzugeben.

Falls du noch kein Anmeldeformular erhalten hast oder es offene Fragen gibt, stehen wir Dir gerne zur Verfügung:

Kindergarten Raggal

Celine Kaufmann
T 05553/390 oder E-mail kindergarten@raggal.at

Spielgruppe ZWERGA-WERKSTATT

Eva Würbel, T 0664/15 04 026 (Spielgruppenleitung)
Irmgard Martin, T 0664/55 43 355 (Vereinsobfrau)



Luis Schneider – 35 Jahre Jubiläum Schneeräumung in Marul

Bereits mit 26 Jahren, im Winter 1985/86, pflugte Luis Schneider unter seinem Lehrmeister Tschengler Lorenz erstmals in Marul. 1989/90 machte sich Luis selbstständig und kaufte einen Hürlimann Traktor mit 90 PS. Wie es sich für einen Stahlbauexperten gehört, baute er den Pflug selbst – dieser ist im Übrigen bis heute im Einsatz. Der damalige Obmann der Güterweggenossenschaft Marul-Ahorn-Staffelfeder Emil Burtscher fragte bei Luis an, ob er die Schneeräumung in Marul übernehmen möchte. Im Jahre 2000 kaufte er seinen neuen Traktor „Case“ mit 120 PS. Durch die Jahre waren einige strenge Winter dabei. In diesen Wintern brauchte Luis Aushilfskräfte. Besonders seine Brüder, vor allem Otmar, waren ihm immer eine große Unterstützung. Luis möchte sich bei dieser Gelegenheit speziell bei Otmar, aber auch bei allen anderen Aushilfskräften bedanken. Im Winter 1999 war der Traktor 76 h durchgehend in Betrieb. Zu diesen Zeiten wurde in Schichten gefahren. In solchen Wintern ist besonders die langjährige Erfahrung von großem Vorteil. In den 35 Jahren musste Luis schon viele Autos aus dem Schnee ziehen, auch gab es einige sehr gefährliche Situationen mit dem Traktor. Luis stand in den 35 Jahren immer ohne Wecker auf. Seine winterliche Routine: 03:00 Uhr Start mit der Schneeräumung, eine Tour dauert 3,5 bis 4 h, danach zur Arbeit nach Ludesch (VMZ) und wieder nach Marul zum Pflügen. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch seinem Arbeitgeber, der Luis für diese wichtige Arbeit immer frei gab. Im Namen der Ortschaft Marul, möchte ich Luis stellvertretend für alle Maruler ein großes Dankeschön für die sehr zeitaufwändige und wichtige Arbeit für die Allgemeinheit aussprechen. Wir hoffen auch, dass seine Begeisterung für die Schneeräumung noch lange anhält und er unsere Straßen dadurch gut befahrbar macht.

Ortschaft Marul - Alexander Sparr

LAWINENKOMMISSION RAGGAL

Die neu besetzte Lawinenkommission Raggal nimmt Ihre Arbeit auf. Der Startschuss wurde bei der konstituierenden Sitzung am 11. Dezember 2020 gelegt.

Seither konnten schon einige spannende Aufgaben angegangen werden, unter anderem wurden nach den starken Schneefällen Mitte Jänner Schneedeckenuntersuchungen für die Beurteilung der Verkehrswege und des Siedlungsraumes durchgeführt. Für diese Entscheidungen werden Schneeprofile, Rutschblock- und ECT-Tests gemacht.

Im Jänner konnten einige Mitglieder unserer Lawinenkommission einen Erkundungsflug mit dem Hubschrauber des Bundesheeres machen. Aufgrund der starken Schneefälle und der hohen Lawinenwarnstufe war es wichtig, die Lage vor Ort zu beurteilen.

Beurteilt wurden die Lawinenwerke und Aufforstungsflächen. Auch die Alpgebäude wurden kontrolliert und der neu errichtete Funkmast im Bereich „Garmil“ angeschaut.

Große Herausforderungen liegen bei der Schneeräumung, die immer wieder Böschungen zum Abgleiten bringen. Für dahingehende Hinweise und Fotos aus der Bevölkerung sind wir dankbar.



Kurzmeldungen

Wohnanlage Gemeinde Sonntag freie Wohnungen

Mitte Mai sind die neuen Wohnungen bei der Wohnanlage Bühl bezugsfertig. Es sind noch zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit je 76m² frei.

Interessierte Personen können sich beim Gemeindeamt Sonntag T 05554/5204-10 melden.

Wohnung zu vermieten

Wohnung mit zwei Schlafzimmern, einer Küche und einem Esszimmer, kleinem Raum mit WC und Dusche, Zugang über eine Treppe im Haus in den 2. Stock – gemeinsamer Hauseingang oder Eingang über das Carport und Garage möglich. Carport zur Nutzung für ein Auto vorhanden. Zentralheizung über Pelletsheizung.

Kosten: € 350,00 kalt – gelegentliche Hilfe (z. B. Schneeschaufeln, Rasenmähen) gewünscht.

Kontakt: Johanna Gantner (78 Jahre), Halde 9a, 6731 Sonntag, T 05554/5529 oder T 0664/65 41 691

Junges Ehepaar sucht Haus im Walsertal

Da wir zwei schon einmal im schönen Walsertal gewohnt haben, plagt uns das Heimweh sehr! Wir wünschen uns ein hübsches Häuschen, in dem wir die Ruhe genießen und den Garten pflegen können. Das Haus muss nicht unbedingt zentral gelegen sein – wir wohnen auch gerne etwas abseits. Schön wäre ein Holzofen. Ideal wäre eine zweite Wohneinheit, dann könnten wir die Mama bzw. Schwiegermama mitnehmen (muss aber nicht sein).

Wir sind beide berufstätig, verlässlich und an einem längeren Mietverhältnis interessiert. Wir freuen uns über jede Meldung.

Kontakt: Sonja Zimmerer T 0680/116 16 29

Stellenangebote

Zimmerei Heiseler GmbH
Heiseler erfüllt Ihre Holzbauträume!

zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- Polier/Vorarbeiter
- Zimmerer/Tischler Facharbeiter
- CNC Abbundtechniker
- Lehrlinge in den Lehrberufen Zimmerer/in und Holzbautechniker/in

Wir bieten bestes Firmenklima sowie interessante und fordernde Projekte in der Region bei über-kollektiver Bezahlung.

Bewerbungen: an office@heiseler.at, T 05554/5255

...alles aus einer Hand
Lichtplanung | Elektroinstallationen | Photovoltaik

lichtundwärme
ELEKTROTECHNIK

www.lichtundwaerme.at | office@lichtundwaerme.at | T 05553 80099 | Kirchdorf 92 | 6741 Raggal

Wir suchen eine/n Lagerist/in

Dein Profil

EDV-Kenntnisse: Du hast allgemeine Grundkenntnisse im Bereich der Warenwirtschaft?

Bestellungen: Sowohl die Bestellung der Ware als auch die Retoure machst du mit Links?

Deine Aufgaben

Verwaltung: Du kümmerst dich um eine einwandfreie Lager- und Werkzeugverwaltung.

Koordination: Von Bestellungen angefangen bis hin zum Fuhrpark organisierst du alle wichtigen Dinge.

www.lichtundwaerme.at, office@lichtundwaerme.at, T 05553/80 099, Kirchdorf 92, 6741 Raggal

Redaktionsschluss für
die April talschafft:
10. März 2021
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an [info@
grosseswalsertal.at](mailto:info@grosseswalsertal.at).

Obst- und Gartenbauverein St. Gerold Der Frühling kommt – Baum- und Beeren- schnittkurs

Der OGV St. Gerold bietet dieses Frühjahr wieder einen Baum- und Beerenschnittkurs, kostenlos für alle OGV-Mitglieder, an. Nicht-Mitglieder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen – es wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingesammelt.

Bitte um Anmeldung bei Konrad Burtscher unter T 0664/44 93 077 bis zum 5. März.

5. Lehrgang blühende Landschaft Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

Sie interessieren sich für eine bienen- und insektenfreundliche Landschaft und wollen sich praxisbezogenes Orientierungs- und Umsetzungswissen aneignen? Dann empfehlen wir Ihnen diesen 5-teiligen erprobten Ausbildungslehrgang.

Im Austausch mit erfahrenen Praktikern und den Mitlernenden erwerben Sie ein profundes Querschnittswissen und stärken Ihre Sach- und Vermittlungskompetenz. Je nach Vorgaben der Regierung gemäß Corona finden Termine in Präsenz oder online statt.

Programmorschau und Termine

5 Module im Frühjahr, jeweils Freitagnachmittag und Samstagvormittag und 1 Modul im Oktober

Modul 1: 9./10. April – Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen in Götzis

Modul 2: 23./24. April – Wildbienen und ihre Lebensräume in Hard und die Welt der Honigbienen in Hohenems

Modul 3: 7./8. Mai – bienenfreundlicher Garten, Balkon, Terrasse und Dachbegrünung in Sulz und Doren

Modul 4: 28./29. Mai – Öffentliches Bunt und Betriebsgelände in Lauterach und Exkursion in der Marktgemeinde Rankweil

Modul 5: 11./12. Juni – Artenvielfalt in der Landwirtschaft: Wiesen, Hecken, Waldränder mit Exkursion mit Wiesenmeister Karl Mathis, in Göfis
Ende Oktober: Erfahrungsaustausch und Vertiefungsmodul

Kosten: für den gesamten Lehrgang inkl. Unterlagen € 250,00

Weitere Informationen: http://www.bodenseeakademie.at/Detailprogramm_Lehrgang-bluehende-Landschaft_2021.pdf oder T 05572/33 064, office@bodenseeakademie.at



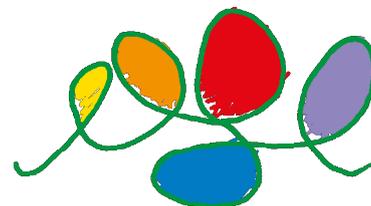
Auf das Ganze kommt es an – Artenvielfalt und eine blühende Landschaft kommen der Natur, der Landwirtschaft und der gesamten Gesellschaft zu Gute!

Handel.Lokal.Digital Sparte Handel Wirtschaftskammer Vorarlberg

Hol dir jetzt deine individuell auf dich zugeschnittene Unterstützung, um dich und dein Geschäft digital fit zu machen. Die vergangenen Monate haben gezeigt, ganz ohne digitale Angebote geht es auch im lokalen Einzelhandel nicht mehr. Gleichzeitig wächst das Bedürfnis nach Regionalität in der Bevölkerung.

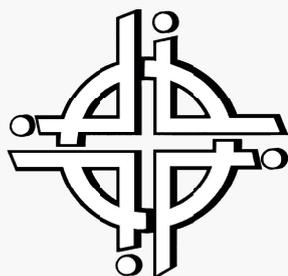
Ein Schulungsangebot mit sieben möglichen Modulen, die einen direkten, praktischen und sofort umsetzbaren Nutzen mitgeben, steht zur Verfügung. Ein Angebot für Handelsbetriebe (WKV Mitglieder). Informationen: www.wkv.at/handel.lokal.digital.

Gemeinsamer
Veranstaltungskalender
der Gemeinden und
des Biosphärenparks Großes
Walsertal
www.grosseswalsertal.at



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Ökumenischer Weltgebetstag aus Vanuatu am 5. März „Worauf bauen wir?“



Vanuatu ist ein Südseeparadies: Blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Sandstrände und dahinter tropischer Regenwald mit Früchten im Überfluss und überall freundliche Gesichter. Die 83 Inseln Vanuatus liegen zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln. Ca. 276.000 Menschen leben auf 65 Inseln, über 51.000 wohnen in der Haupt- und Hafenstadt Port Vila.

Doch es gibt auch die Kehrseite: Vanuatu ist weltweit das Land, das Gefährdungen durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels am stärksten ausgesetzt ist. Heftige Stürme, endlose Regenfälle, gefolgt von auszehrender Trockenheit haben in den letzten Jahren zugenommen.

Ein großes gesellschaftliches Problem ist die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen. Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen aus Vanuatu die Frage zu: „Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?“ Sie laden uns ein, an Althergebrachtem zu rütteln; uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur auf Sand gebaut haben. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Unser Handeln ist entscheidend.“

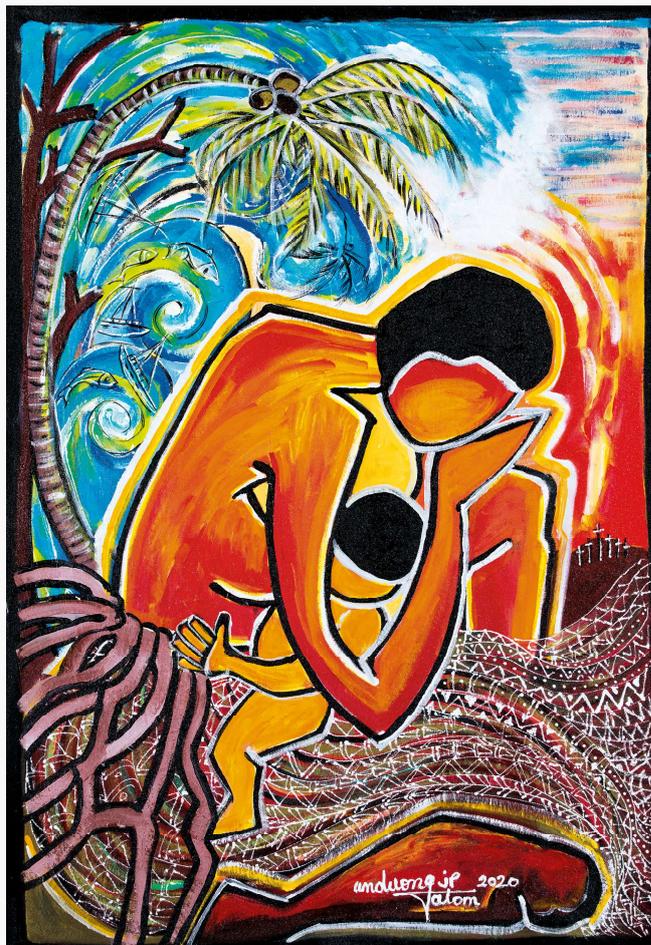
Weltgebetstag im Walsertal

Wir im Walsertal wollen den diesjährigen Weltgebetstag nicht ganz ausfallen lassen. Es wird keine Feier geben, aber wir haben kleine „Säckle“ gepackt und wollen euch so das Land und den ausgesuchten Bibeltext nahe bringen. Falls ihr keines von uns nachhause geliefert bekommt, stellen wir

in den Kirchen welche bereit. Außerdem finden am 5. März online und im TV (BibelTV) Gottesdienste statt, bei denen man gerne mitfeiern darf.

Wenn ihr noch mehr Information zum Weltgebetstag mögt, dürft ihr euch gerne bei uns melden. Wir freuen uns schon, im nächsten Jahr wieder mit euch zu feiern, der Weltgebetstag 2022 kommt dann aus England, Nordirland und Wales.

Bianca Domig, Bettina Dünser, Eva-Maria Martin
eva@team-kohler.de. Weitere Informationen findet ihr auch im Internet: www.weltgebetstag.at



Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark
Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34,
6731 Sonntag, T05550 / 203 60, F05550 / 203 60 4,
info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at